

Tag der offenen Tür der Bibliothek des Mariengymnasiums



Hartmut Peters und Heide Ilchmann haben für den diesjährigen Tag der offenen Tür einen Perspektivwechsel vorgenommen. Statt einer thematisch enger gefassten Präsentation aus dem Archiv der Bibliothek erwartet die Besucher eine Spezialausstellung mit dem Titel „Friesland im Spiegel der Bibliothek des Mariengymnasiums – die Bibliothek als Spiegel von Friesland“.

Erstmals wird Einblick geboten in die gesamte Bandbreite der Sammlung. Einhundert Exponate aus fünfhundert Jahren friesischer und vor allem Jeveraner Geschichte werden zu sehen sein. Die Highlights darunter sind eine einzigartige Bibel aus dem Jahr 1491, die allererste gedruckte Deutschlandkarte – Teil der Schedelschen Weltchronik von 1493 sowie erste Jahrgänge des Jeverschen Wochenblattes ab 1791. Zu sehen sind nicht nur Bücher, sondern auch Stiche, handgefertigte Karten und Archivalien.

Die Bibliothekare verstehen die Ausstellung als Geschichte auf Papier, wie Hartmut Peters erklärt. Sowohl ihm als auch seiner Kollegin Ilchmann ist wichtig, dass die Sammlung nicht als zufällig entstandene Schatzkammer gesehen wird. „Es gibt Gründe für das, was vorhanden ist“, betont Peters. „Unser Bestand hat vor allem regionale Zusammenhänge.“ In diesem Sinne verweist auch der Titel des Projekts auf die enge Verzahnung von Region und Bibliothek.

Zusätzlich zur Ausstellung bietet Frau Ilchmann um 11:00 Uhr eine Führung durch die Buchwerkstatt an. Wer einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, sollte diese Gelegenheit auf jeden Fall nutzen.

Eintritt: frei.

Eine kleine Auslese der Exponate:

Heide Ilchmann und Hartmut Peters bei der Präsentation einiger Ausstellungsstücke.